



# Niederschrift

über die 14. Sitzung des Bau-, Wirtschaft und Verkehrsausschusses  
am 15.06.2021

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366  
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.05.2021
- 6 Informationen der Verwaltung
- 6.1 Aktueller Baubericht
- 6.2 Präsentation Liegenschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- 6.3 Allgemeine Informationen zu erneuerbaren Energien im Landkreises Anhalt-Bitterfeld; Photovoltaikanlagen
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

### Öffentlicher Teil

#### Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Northoff, Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr, eröffnet und leitet die heutige Sitzung.

Er weist explizit darauf hin, dass ein benötigter Beamer nicht vorhanden ist und dieser ab sofort, ob benötigt oder nicht, immer zu den einzelnen Sitzungen im Sitzungssaal vorzuhalten ist.

**Punkt 2.      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit**

Herr Northoff stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Es gibt keine Einwände zur ordnungsgemäßen Ladung.  
Die Beratungsfähigkeit ist gegeben.

**Punkt 3.      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht, die Tagesordnung gilt einstimmig als festgestellt.  
Auf den Einwand des Herrn Loth hin, ob denn der Punkt 6.3 der Tagesordnung ohne Beamer überhaupt realisiert werden kann, führt Herr Northoff aus, dass Herr Bock sich bemüht, die Präsentation auszudrucken.

**Punkt 4.      Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen.

**Punkt 5.      Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.05.2021**

Es gibt keine weiteren Anfragen zur Niederschrift vom 18.05.2021.  
Über die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen abgestimmt.

**Punkt 6.      Informationen der Verwaltung**

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.  
Vorgestellt wird Frau Fleischer als Sekretärin von Herrn Hippe. Sie wird immer in Abwesenheit von Frau Grußer das Protokoll führen.

### **Punkt 6.1.     Aktueller Baubericht**

Zum Thema Hochbau hat Frau Bunge in dieser heutigen Sitzung keine Ausführungen zu machen.

Vor Beginn ihrer Ausführungen übergibt Frau Bunge (Amtsleiterin Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudeverwaltung) den Ausschussmitgliedern aktuelle Bauberichte über folgende Baumaßnahmen:

1. Sanierung Sekundarschule I Wolfen-Nord
  2. IFM Wolfen – Schaffung einer Dauerausstellungsfläche
  3. Sanierung Ganztagschule „Ciervisti“ Zerbst
  4. Sanierung Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen
- Überblick über Sanierungsmaßnahmen von Gebäuden des Landkreises **Anlage 1**

*18:15 Uhr erscheint Herr Berkenbusch zur heutigen Sitzung und entschuldigt Herrn Goerßen als sachkundigen Einwohner für diese Sitzung;.*

Frau Bunge erläutert weiterhin die verschiedenen derzeitigen Tiefbaumaßnahmen an den vorhandenen Kreisstraßen und verweist auf den auch vor Beginn der Ausführungen übergebenen Baubericht Tiefbau als **Anlage 2**.

Herr Northoff hinterfragt die geplante Unterhaltungsmaßnahme K 2074 OL Görzig bzgl. der Beteiligung des LK Anhalt-Bitterfeld an der Kanalbaumaßnahme des AV Köthen. Frau Bunge erläutert hier, dass der Landkreis nur an der Deckenerneuerung beteiligt ist.

Auf eine weitere Nachfrage fügt sie an, dass sie weitere Erläuterungen – insbesondere zu einem zweischichtigen Kaltasphaltbelag zwischen Lausigk und Naundorf – erst recherchieren muss und diese zur nächsten Sitzung des BWV-Ausschusses nachreichen wird.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

### **Punkt 6.2.     Präsentation Liegenschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

In der heutigen Sitzung stellt Frau Bunge das Objekt „Fischmarkt 2“ in 39261 Zerbst vor, welches im vorigen Jahr umfassend hergerichtet wurde und geht dabei auf folgende Details ein:

- Allgemeine Daten – Gebäude
- Allgemeine Daten – Grundstück
- Außenansicht
- Innenansicht

- Sanitäre Anlagen
- Bauliche Mängel am Gesamtobjekt
- Herstellungskosten
- Flächenaufteilung im Gebäude
- Gebäudebuchwert (zum Stand vor der Sanierung)

Die Nachfrage von Herrn Northoff nach der Anzahl der Parkplätze am Objekt wird als Zugabe zum Protokoll beantwortet.

Herr Honsa zweifelt die Ausführungen von Frau Bunge zu den vorgetragenen Dämmungen an. Frau Bunge lässt dies nachrecherchieren und gibt eine Rückinformation hierzu.

Die Anzahl der dort beschäftigten Mitarbeiter wird von Frau Bunge ebenfalls nachgereicht.

Herr Heeg bezweifelt die gemachten Angaben zum Gebäudebuchwert und führt hierzu aus. Herr Honsa gibt hierzu Hinweise. Herr Loth bittet um Beifügung eines Bewertungsbogens, damit man eine Übersicht hat, wie eine solche Bewertung zustande kommt. Frau Bunge wird durch Herrn Northoff gebeten, zum Gebäudebuchwert nachzurecherchieren.

Die Präsentation wurde den anwesenden Ausschussmitgliedern in Papierform vorab übergeben und ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt. Hier ist die Anzahl der Parkplätze am Objekt bereits eingearbeitet.

### **Punkt 6.3. Allgemeine Informationen zu erneuerbaren Energien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld; Photovoltaikanlagen**

Herr Bock (Amtsleiter Bauordnungsamt) stellt sich vor und informiert anhand einer Präsentation in Papierform (Power Point-Präsentation aufgrund fehlendem Beamer nicht möglich) über Anlagen für die Nutzung erneuerbarer Energien und Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Die Präsentation wurde den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung übergeben und ist dieser Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Herr Bock weist darauf hin, dass das Bauordnungsamt nur zuständig ist für die Zulassung von Freiflächenphotovoltaikanlagen, nicht für andere Anlagen, wie Biogasanlagen u.a. In diesem Fall bittet Herr Bock, sich an den Kollegen Rößler zu wenden.

Herr Bock geht nunmehr auf folgende Punkte ein:

1. Zulassungen für PV-Anlagen nach Jahren geordnet – aufsteigend (Lage, Leistungen, Flächen)
2. Statistische Angaben nach Jahren
3. Zulassungsvoraussetzungen
4. Zulassungsverfahren
5. Vor- und Nachteile Genehmigungsfreistellungsverfahren

Herr Bock führt aus, dass er in seiner Übersicht (Folie 2) alle zugelassenen PV-Anlagen aufgelistet hat. Doppelzulassungen wurden jedoch nicht berücksichtigt. Die rot markierten Anlagen sind die leistungsstärksten Anlagen. Er führt weiter aus, dass in den Jahren 2015 – 2020 eine größere Anzahl von Anlagen zugelassen wurde. Die Anlagen werden jedoch in den Jahren immer leistungsstärker.

Herr Heeg wendet sich noch während des Vortrages von Herrn Bock an den Ausschuss mit dem Hinweis, dass dessen Übersicht nicht stimmen kann, da bereits die Anlage auf dem

Flugplatzgelände in Köthen eine Leistung von 45.000 kWp hat. Es fehlen sämtliche Anlagen des Stadtgebietes von Köthen. Auch die anderen 2 Anlagen um Köthen sind nicht aufgeführt und weitaus größer, als die in der von Herrn Bock aufgeführten Liste. Insofern gibt die Auflistung – lt. Herrn Heeg – keine Auskunft über die PV-Anlagen des gesamten Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Herr Heeg führt weiter aus, dass der LK ABI Überproduzent von Solarstrom ist und dies nur durch die Anlagen im Stadtgebiet von Köthen.

Herr Bock entgegnet, dass es tatsächlich so ist und es im Landkreis 2 untere Bauaufsichtsbehörden gibt und er nur von seiner Behörde sprechen kann.

Herr Northoff weist darauf hin, dass – wenn eine gesamte Übersicht über vorhandene PV-Anlagen des LK ABI erwartet wird – er sich vorher bei dem anderen Bauordnungsamt erkundigen möchte. Wenn hier die Zeit gefehlt hat, hätte Herr Bock dies auch so anmerken müssen.

Herr Bock wird bei der anderen Bauaufsichtsbehörde Köthen entsprechend nachfragen, Erkundigungen einholen und den Ausschuss entsprechend informieren.

Herr Northoff möchte gern in einer nächsten Sitzung wissen, wieviel PV-Anlagen auf Hausdächern vorhanden sind.

Frau Wohmann führt aus, dass sie und auch Herr Bock bei der Vorbereitung davon ausgegangen sind, dass nur Auskunft von der Zuständigkeit unseres Landkreises erwartet wurde und in der Kürze der Zeit eine umfassende Ausarbeitung in der womöglich erwarteten Form nicht zu schaffen war.

Herr Northoff erwartet die zusätzlichen Angaben in einer der nächsten Sitzungen.

Herr Bock führt jedoch bereits jetzt aus, dass Angaben zu PV-Anlagen auf Dächern von ihm als Bauordnungsamt des LK ABI nicht gemacht werden können.

Herr Hermann weist darauf hin, dass über die Angaben zu PV-Anlagen auf Dächern kein Kataster geführt wird. Von den Energieversorgern bekommt man auch hier keine Auskunft, lediglich über evtl. Einspeisungsmengen. Er verweist an die regionalen Planungsgesellschaften.

Herr Northoff fragt in diesem Zusammenhang an, inwieweit es möglich ist, die Dächer der Landkreisgebäude mit PV-Anlagen auszustatten.

Herr Loth weist darauf hin, dass wohl auf Dächern des Landkreises keine PV-Anlagen montiert werden können, da der LK dann Unternehmer sein müsste und vergleicht dies mit der E-Auto-Flotte, die angeschafft werden sollte.

Herr Northoff entgegnet dem mit Vehemenz und bittet die Verwaltung darum, dies zu recherchieren, ob die Aussage des Herrn Loth tatsächlich zutrifft.

Herr Honsa bittet darum, die kreiseigenen Städte anzufragen, wo und in welchem Ausmaß es welche Flächen gibt und wo Anbindungen an die nächsten Trafostationen vorhanden sind. Selbstverständlich sollten auch öffentliche Gebäude mit PV-Anlagen versehen werden. Alle müssen sich einbringen und nicht nur „Strom aus Steckdose“ wollen.

Herr Honsa macht weitere Ausführungen zur evtl. Teilhabe des Landkreises.

Herr Wolkenhaar macht weiter Ausführungen zu etwaigen PV-Anlagen auf Landkreisdächern und untermauert dies mit Preisen. Vor einer Montage auf den vorhandenen Dächern müsse unbedingt eine Kostenanalyse gemacht werden.

Herr Wolkenhaar macht Ausführungen zur Aufheizung der Platten auf den PV-Anlagen und fragt Herrn Bock, ob denn auch schon einmal die negativen Aspekte dieser PV-Anlagen angeschaut wurden.

Herr Bock führt seinen Vortrag im Anschluss zu Ende.

Herr Northoff hat Nachfragen zum Genehmigungsverfahren, diese werden von Herrn Honsa fachlich beantwortet.

Herr Bock führt aus, dass er nur Ausführungen zu Freiflächen-PV-Anlagen gemacht hat, nicht zu PV-Anlagen auf Dächern von Einfamilienhäusern.

Herr Heeg hat eine Nachfrage zu den Sicherheitsleistungen/Bankbürgschaften, die von Herrn Bock beantwortet wird. Auch Herr Honsa macht nochmals ausführliche Angaben dazu, auch zur Baugenehmigungspflicht.

#### **Punkt 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

#### **Punkt 8. Behandlung öffentlicher Vorlagen**

Es gibt keine öffentlichen Vorlagen.

#### **Punkt 9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Herr Heeg informiert, dass am 22.06.2021 in der Stadt Köthen eine Beratungsreihenfolge zur Ladeinfrastruktur in der Stadt Köthen beginnt und verweist auf die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Köthen und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Herr Northoff fragt an, wer beim Landkreis für die Elektromobilität zuständig ist. Frau Bunge macht Ausführungen hierzu, auch zu Überlegungen der Anschaffung eines Elektroautos.

Auch Frau Wohmann gibt Hinweise dazu. Sie hat auch schon das Gespräch mit Frau Rauer (Stadt Köthen) hierzu gesucht.

Herr Wolkenhaar wertet das nun vorliegende Papier vom 31.05.2021 zum Umgang mit verunfallten Elektroautos aus, welches vom Amt 38/SG Brand- und KatS erstellt wurde. Er verweist darauf, dass diese Darstellung wohl „am Thema vorbei“ sei. Die Antwort des Amtes 38 ist für ihn absolut unzufrieden, lapidar geschrieben und eine Schande für den Landkreis, wenn die Gemeinden eine Antwort haben wollen, wie die E-Fahrzeuge zu entsorgen sind.

Herr Wolkenhaar bittet um ergänzende Angaben hierzu.

Auch Herr Northoff hat nach Lesen des Papiere noch erhebliche Fragen, vor allem technischer Natur.

Herr Wolkenhaar erläutert Fragen, wie das brennende Fahrzeug in den Container verbracht werden kann.

Herr Northoff bittet darum, dass das Amt 38 noch ergänzende Angaben dazu macht und dem BWV-Ausschuss zugänglich macht.

Anschließend schließt Herr Northoff den nichtöffentlichen Teil und bittet darum, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

gez. Bernhard Northoff  
Vorsitzende/r des Ausschusses Bau-, Wirtschaft und Verkehr

gez. Sabine Grußer  
Protokollant/in